Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/Band: 1461

Beantwortung

N. 9.
3.

Über den Zustand der Schule
der Kommunal Gemeinden

I Lokalverhältnisse

1. a. Gemeinden ist eine Schule
b. Ist ein Dorf
c. Ist eine Gemeinde
d. Gehört in die Kirchgemeinde Gemeinden
e. Gehört in das Bezirksgericht Zollikofen
Amt Kanton Bern

2. Zum Schulbezirke gehören fünf und vierzig Häuser beschreiben sich alle in einem Umkreise von einer guten Halben Viertel Stunde

3. Weitere Entfernung zu diesem Schulort ist keinen weder warme noch Entlegene Zeit

II Unterricht

1. In der Schule wird es Religion war ein Jeder Hand Vater Unterricht
2. Die Schule wird nur im Winter gehalten von Martini bis Ostern

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1461

Die Normal vor Schüler werden in
Quelwen zum Schreiben verwendet
Die Säuret täglich vier Stund
Die Bücher sind nicht Blätter abgeschnitt

III

Besondere Verhältnisse.

Der Schulmeister ist Lehrer von der Kommune bestellt
a. Ein Knecht wie Wolfgang von der A. seine Namen
b. ist aus der Gemeind ist sechs und zwanzig Jahre alt
c. ist unter Aufsicht von dem Oberbeamten Schulmeister
d. ist Lehrer ist ein Jahr Schulmeister
e. Nach seinem Bedünken hat er seine Lehrstunden
Schulbänder sind über haupt 30
a. Im Winter Knaben 22
b. Im Sommer Mägdchen 8

IV.

Oekonomische Verhältnisse

Schulgut ist keines ausgeschieden
Schulhaus ist ein Eigen
Der Schulmeister wird Unterhalt
Namentlich besoldet er sie Schulstube
folgen

10.

A. Einbaum der Schulstube
Der Gott von Eisen Jedem Kind
Ein Hellen Hüthen
Auf der Sommerlaginlet und
bis ad Allerheiligen
Dreissig Hüthen ist
an Holz ein Klafter

Von der Schul M.:
Der zweit Mark
1 1777